

Pfarrbrief zu Pfingsten 2008

St. Ottilie u. St. Johannes d. Täufer
Kersbach



pfingsten 2008

Renovabis
Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken
mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa

Liebe Kersbacher Pfarrgemeinde,

das bevorstehende Pfingstfest lädt uns wieder dazu ein, zu bedenken, wer wir sind, mit welcher Würde von Gott her wir bedacht sind, mit welcher göttlicher Kraft der Christ ausgestattet ist. Wir sind Kinder Gottes: in der Taufe als solche von Gott erwählt; er, Jesus, lässt uns nicht als Waisen zurück, sondern bleibt bei uns alle Tage bis zum Ende der Welt und unserer Zeit; und er schenkt uns seinen Geist; geistvolle Menschen sind wir also von Gott her.

Sich diese Begabung immer wieder bewusst zu machen ist der Inhalt des Pfingstfestes. Der Geist Gottes erfüllte die Herzen der Apostel und der Frauen mit Maria; er ist nicht in die Welt gesandt, sondern in die Herzen der Menschen. Durch ihr neuntägiges Gebet haben sich die Apostel mit Maria dem Kommen des Geistes geöffnet; sie waren bereit zu empfangen. Das gilt bis heute: Gottes Geist vergewaltigt den Menschen nicht; er wartet, wo ein Herz den Geist Gottes ersehnt und bereit ist, ihn zu empfangen. Die Bitte: ‚Komm, heiliger Geist!‘ beschränkt sich nicht auf die Pfingsttage, sie könnte das tägliche Gebet eines jeden einzelnen Christen von Kersbach sein. Wir würden häufig ein Pfingstwunder erleben.

Frohe Pfingsten wünscht Ihnen Ihr *Pfarrer Georg Holzschuh*

Der Pfingstpfarrbrief ist voll von Berichten von dem was war an Schönerem in unserer Pfarrei; Sie finden auch eine Einladung zum Pfarrfest; es wird sich zeigen, ob das ein dauerhaftes Angebot werden wird.

Auch einige finanzielle Anstrengungen stehen uns bevor: die Giebelseite unserer Pfarrkirche muss renoviert werden; denn der Putz bröckelt beständig; nur gut, dass er bis jetzt noch niemand getroffen und verletzt hat. Es soll eine Lösung gefunden werden, die das Eindringen von Wasser in die Wand verhindert z. B. durch Einblechen des Giebels und der Voluten.

Ich rechne mit Ihrer Hilfe! Aufrufe zu Spenden, aber auch für Arbeitseinsätze werden erfolgen, sobald eine Baugenehmigung und Zusage von Zuschüssen vorliegt.

Im Pfarrhaus wurde das Dachgeschoss isoliert; herzlichen Dank an die Kirchenverwaltung und an die freiwilligen Helfer.

Herzliche Einladung

.....zu den Maiandachten jeweils Mittwoch um 18.00 Uhr

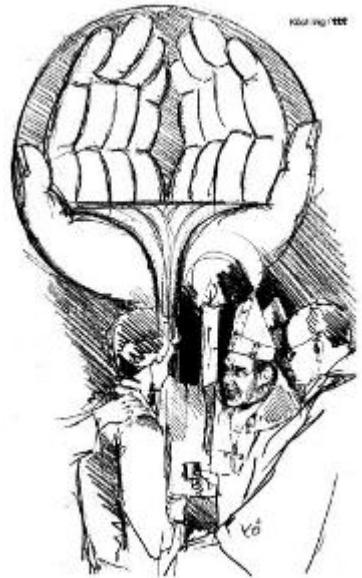
.....Fronleichnam, am 22.5.08 um 8.00 Uhr zum Gottesdienst mit anschließender Prozession

Renovabis-Kollekte für die Kirchen in Mittel- und Osteuropa am Pfingstsonntag



Firmlinge 2008

Daniel **Boromissza**, P.- Link- Str. 6
Elena **Boromissza**, P.-Link-Str. 6
Lukas **Burgard**, Poststr. 15
Sarah **Ferren**, Nordring 35
Philipp **Heil**, Unterer Schorn 10
Marianne **Höhn**, Amselweg 9
Anna **Kistner**, Fasanenstr. 12
Nadja **Kraus**, Heideweg 8
Richard **Liedel**, Kirchenring 19
Thomas **Roppelt**, Finkenweg 6a
Sara **Spick**, Schwalbweiher 16
Alexander **Voit**, Pfr. Burger Str. 11
Sandra **Wartenberg**, Kersbacherstr. 8



Firmung ist am 8. Mai um 9.00 Uhr in Verklärung Christi in Forchheim durch Weihbischof Werner Radspieler.

Fastenessen

Etwa 40 Personen, darunter auch Kaplan Hans-Jürgen Wiedow, nahmen am diesjährigen Fastenessen teil und ließen sich Chili con carne oder Chili vegetarisch gut schmecken.

Die dabei eingegangene Spendensumme von 330 € kommt wieder der Arbeit von Schwester Elisabeth Schneider in Brasilien zu Gute.

Sie arbeitet in der hortähnlichen Kindertagesstätte „Escolinha Esperanca Siegberta“, die von den Dillinger Franziskanerinnen der Provinz Areia im Bundesstaat Paraiba im Nordosten Brasiliens geleitet wird. Diese Einrichtung ist ausschließlich für die Kinder der untersten sozialen Schicht bestimmt. Ziel ist es, die Kinder zum regelmäßigen Schulbesuch zu motivieren und sie damit gleichzeitig von den Gefahren der Straße fern zu halten. Viele der Kinder sind unterernährt und so ist die tägliche Brotzeit in der Kindertagesstätte lebensnotwendig.

Vergelt`s Gott den Frauen des Pfarrgemeinderates für ihre Bereitschaft zum Kochen, sowie allen, die gekommen sind und mitgegessen haben.

Karin Riechelmann



Krabbelgruppe

(Leitung Frau Seeberger, Telefon 09194/725155)

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr im Pfarrkeller.

Wenn Sie Interesse haben, schauen Sie doch einfach vorbei oder nehmen Sie mit Frau Seeberger Kontakt auf.

Sternsinger 2008

In fünf Gruppen zogen unsere Sternsinger am Dreikönigstag von Haus zu Haus. Unter dem Motto „Sternsinger sind Glücksbringer“ brachten sie den Segen für das Neue Jahr in die Häuser.

2577 € war das stolze Ergebnis ihres Einsatzes. Mit diesem Betrag sollen die Lebensbedingungen von Kindern in Not leidenden Ländern verbessert werden.

Den Sternsingern gilt unsere große Anerkennung, dass sie sich trotz Kälte und Nässe in den Dienst dieser guten Sache gestellt haben.

Karin Riechelmann



Erstkommunion

Am 06. April feierten wir die Aufnahme von elf Mädchen und sieben Jungen in die Mahlgemeinschaft unserer Pfarrgemeinde. Unter den Klängen der Bläsergruppe zog Kaplan Wiedow mit den Erstkommunionkindern und deren Eltern in die festlich geschmückte Kirche ein. Nachdem er jedes Kind namentlich begrüßt hatte, entzündeten die Kinder ihre Kommunionkerze an der Osterkerze.

In diesem feierlichen Gottesdienst gelang es Kaplan Wiedow sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen anzusprechen. Er betonte, wie sehr er sich über die Mitfeier des Gottesdienstes auch nach der Erstkommunion freue, denn das sei ja die Zukunft einer Gemeinde.

Karin Riechelmann



Erstkommunion-Ausflug 2008

Nach dem Weißen Sonntag folgte der Ausflug am „Weißen Montag“. Ziel war Regensburg und 68 Teilnehmer freuten sich auf diesen Tag.

Treffpunkt zur Abfahrt war bereits um 7:30 Uhr an der Kirche. Alle waren startklar, es gab nur ein Problem: Der Bus war nicht da. Nach einem Telefonat mit dem Busunternehmer stand fest: Der Bus wartete in Kirchehrenbach statt in Kersbach.

Wir starteten daher mit ¼ Stunde Verspätung und das weitere Programm verlief reibungslos. Eucharistiefeier mit Kaplan Wiedow in der Basilika St. Emmeran – dann Stadtführung 1x für Kinder, 1x für Erwachsene im Schneegestöber – gemeinsames Mittagessen beim Italiener – „Strudelfahrt“ auf der Donau - und 2 Stunden zur freien Verfügung.

Der Tag verging wie im Flug und um 17:30 Uhr starteten wir zur Rückfahrt nach Kersbach.

Fazit: Mit unseren Kommunionkindern ist jeder Ausflug schön - egal wie das Wetter ist.

Bernhard Wagner



Mini-Ausflug

Am Samstag, dem 12. April 08, veranstalteten die Pfarreien des Seelsorgebereichs Forchheim Mitte einen Ministrantenausflug. Bereits früh um acht Uhr starteten die 33 Kinder und Jugendlichen Richtung Kronach, um dort die Rodelbahn zu besuchen.

Anschließend war ein Besuch im „Phänomena“ in Suhl geplant. Dort konnten u.a. physikalische Experimente durchgeführt werden und einfach optische Täuschungen wurden verständlich erklärt.

Zum Abschluss des Tages ging es nach Coburg, um dort Kaplan Matthias Stepper zu besuchen und mit ihm die Coburger Kirche zu besichtigen.

Vor dem gemeinsamen Wortgottesdienst und dem Abendessen hatten die Ministranten die Möglichkeit, die Stadt in kleinen Gruppen zu erkunden oder sich an einem Stadtspiel über Coburg zu beteiligen. Bevor sich die Gruppe jedoch wieder auf den Heimweg begab, wurde Kaplan Stepper ein Fußball mit den Unterschriften der Ministranten als Erinnerung an den schönen



KIRCHE UNTERWEGS

Wallfahren heißt sich gemeinsam auf den Weg machen und ein Ziel haben.

Der Dreiklang von Gebet, Gesang und Gemeinschaft begleitet uns dabei und bringt uns zur Besinnung auf unser Leben und unseren Glauben. (oder:.. auf den Kern unseres Christseins)

Herzliche Einladung zur

Wallfahrt nach Gößweinstein am Samstag, 12. Juli 2008

2.30 Uhr Treffpunkt der Fußwallfahrer an der Ecke Gosberger Str./Nordhang

7.00 Uhr Abfahrt der Buswallfahrer an der Kirche
Anmeldung bei Herrn Helmut Hofmann Tel.13570

Wallfahrt nach Habsberg (Oberpfalz) am Samstag, 13.09.2008

7.30 Uhr Abfahrt an der Kirche
Rückkehr ca. 21.30 Uhr

Anmeldung bei Frau Rosalinde Hofmann Tel. 729171



Pappnase statt Ministrantenrock

Der Seelsorgebereich Forchheim Mitte feierte zum zweiten Mal Fasching.

Höhepunkt war der Auftritt einer Männerballett-Gruppe.

„Helau!“ hieß es am Sonntag, 20.01.08 auch im Pfarrsaal der Pfarrgemeinde Verklärung Christi. Dort fand der zweite Fasching des Seelsorgebereiches Forchheim Mitte statt. Darbietungen verschiedener Gruppen der drei Pfarreien St. Martin Forchheim, St. Ottilie Kersbach und Verklärung Christi Forchheim schmückten den Abend und trugen zur guten Stimmung bei. Zunächst waren die Kleinsten an der Reihe – es fand ein Kinderfasching für alle interessierten Kinder statt. Anschließend heiterten einige Aufführungen die Gemüter im vollbesetzten Saal auf. So zum Beispiel ein gekonnt vorgetragener Beitrag der Kersbacher „Speis-Girls“, die den fränkischen Dialekt einsetzten um über gescheiterte Diäten, Begegnungen mit Männern und die Wichtigkeit der etwas „pfundigeren“ Frauen zu reden. Außerdem war die Kersbacher Bierkönigin Luise I. anwesend, die dann ihre Sänfte an Landratskandidat Franz Streit abgab. Tänzerisch wurde die Veranstaltung von der „Funny Dance“-Tanzgruppe des 1.FC Burk begleitet. Die Jugendlichen von „JuFoMi“ (Jugend Forchheim Mitte) spielten gekonnt den „Zwergenaufstand“. Einen Höhepunkt fand der Abend im Auftritt der „FoMi Ballerinas“, eine Männerballett-Gruppe, die sich aus ehrenamtlichen und Hauptberuflichen Mitarbeitern des Seelsorgebereiches zusammensetzt. Die „Damen“ begeisterten durch gekonnte Tanzschritte ebenso wie durch ihr tolles Outfit. Musik der über die Grenzen der Stadt Forchheim hinaus bekannten Band „Scheuna Express“ rundete den Abend ab und gab einen fröhlichen und gemütlichen Ausklang.

Tobias Hoch

Einladung zum Pfarrfest



Am Sonntag, 27. Juli 2008

beginnen wir nach dem Gottesdienst und der Fahrzeugweihe mit dem Frühschoppen auf dem Kirchenplatz.

Ab 11.30 Uhr laden wir zum gemeinsamen Mittagessen ein:

*Schweinebraten mit Kloß und Kraut
Bratwürste mit Kraut oder im Brötchen*

Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen.

Programm für Kinder:

- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Steine bemalen
- Riesenseifenblasen
- Edelsteine sieben
- Hindernisparcours



Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr

Kommen Sie und feiern Sie mit!

Ihr Pfarrer Georg Holzschuh

Pfarrgemeinderat Kersbach

Adressen:

**Katholisches Pfarramt St. Martin, Hauptstraße 22,
91301 Forchheim, Tel. 09191/2234, Fax 09191/729189**

Pfarrer: Georg Holzschuh (Regionaldekan)
Kaplan: Hans-Jürgen Wiedow
Gemeindereferent: Horst Schmid
Pfarrsekretärin: Marion Grimm
Mesner: Willibald Preusch, Kirchenring 11, Kersbach
Organist: Jürgen Greif, Kirchenring 23, Kersbach
Wolfgang Reichelt, Forchheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Forchheim:

Montag: 8.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Sprechstunde in Kersbach (Pfarrhaus):

Mittwoch nach der Abendmesse (ca. 19.00 Uhr)



Psalm 104,30 „Renovabis faciem terrae“, übersetzt „Du, (Gott), erneuerst das Angesicht der Erde“, ist das Motiv des diesjährigen Gebetsbildchen und gleichzeitig das namensgebende Leitbild der Solidaritätsaktion Renovabis mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. Sie erhalten das Gebetsbild kostenlos (50er Pack) unter der **Best.-Nr. 1 815 08-RMB**.



Die Renovabis-Novene 2008 ist ein „Mutmacher“: Gründungsgeschäftsführer P. Eugen Hillengass SJ beschreibt uns die Osterbotschaft mit den Gaben und der Wirkkraft des Heiligen Geistes. Sie erhalten die Broschüre (84 Seiten) im 5er Pack für 2,60 € zzgl. Versandkosten unter der **Best.-Nr. 1 810 08-RMB**.



Die Renovabis-Pfingstaktion 2008 **„alt, arm, allein?“** will besonders alten Menschen im Osten Europas Hoffnung schenken. Im Aktionsheft können Sie nachlesen, warum gerade alte Menschen zu den Verlierern gerechnet werden müssen und warum es ihnen noch unvergleichlich schlechter geht als den Senioren bei uns. Sie können sich auch von Handlungs-Impulsen anregen lassen und erfahren, wie sich – etwa über Renovabis – helfen lässt. Auch unter www.renovabis.de erfahren Sie mehr und unter ☎ 08161/5309-49 können Sie Informationsmaterial bestellen.

Die Gaben des Heiligen Geistes hat ▶ Margret Russer illustriert. Die Vignette unterstreicht die geistlich-pastorale Dimension der Pfingstaktion Renovabis.

Die Materialien können Sie bestellen unter: ☎ 0241/ 479 86 200 ✉ renovabis@eine-welt-mvg.de